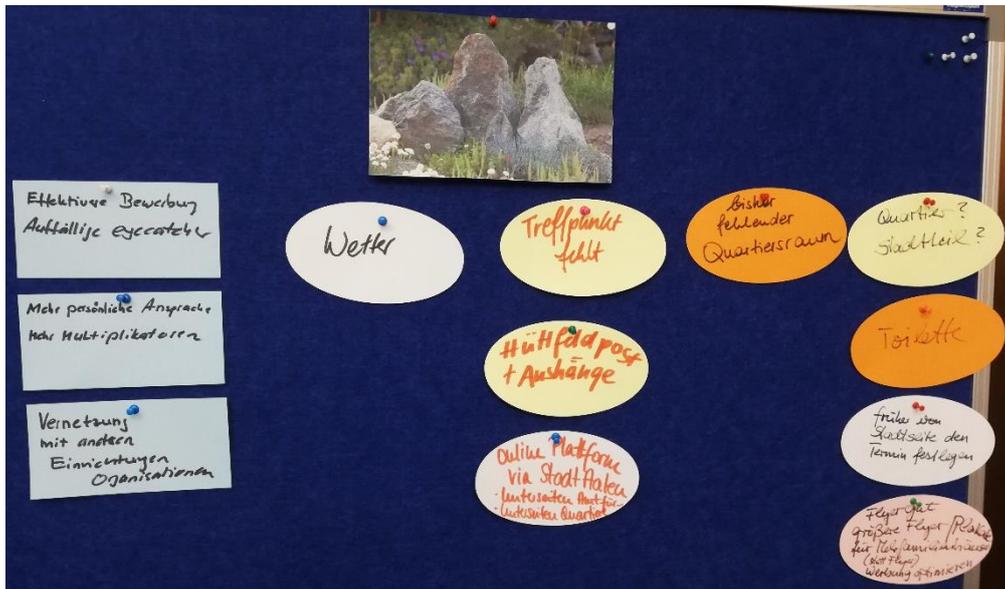


Edelsteine & Best Practice



- Ermöglicht Informationen über die jeweiligen Quartiere
- Es ist gut gleich beim ersten Treffen eine Mail Liste anzulegen, damit Interessierte erreichbar bleiben
- In großen Quartieren kann die engere Nachbarschaft definiert werden
- Flyer für die Aktionsbewerbung sind gut, direkte Ansprache und Klingeln an der Haustüre funktionieren noch besser
- Ein gemeinsamer Abschluss nach der Aktion mit einem Ausblick auf weitere Aktivitäten und Austausch der Kontaktdaten ist schön und hilfreich
- Themen in den Spaziergang einbringen: z.B. Herkunft der Straßennamen/Gebäude
- Berichte zu der Geschichte des Quartiers und statistische Fakten sind interessant und wichtig
- 50€ Unterstützung von der Stadt sind eine gute Unterstützung
- Unterstützung durch die Stadt bei dem Veranstaltungsort, z.B. Schule, Spielplatz o.ä. mit Tischen und Bänken ist hilfreich und gut
- Großes Engagement der Teilnehmenden, gute Stimmung, positive Rückmeldungen
- Tolles Buffet, Teilen von Küchengenüssen und vielen Essensbeiträgen
- Weiter Akteur*innen wie z.B. das Weststadtzentrum mit einbeziehen hat gut geklappt, tolle Mithilfe
- Verschieden Generationen kamen zusammen

Stolpersteine



- Effektivere Werbung der Aktionen, auffällige Eyecatcher
- Mehr persönliche und direkte Ansprache von Anwohnenden, mehr Multiplikator*innen nötig
- Bessere Vernetzung mit anderen Einrichtungen und Organisationen
- WETTER!!
- Verschieden Plakatgrößen für z.B. Hauseingänge in Mehrfamilienhäusern
- Termin der Aktionen früher festlegen und bekannt machen
- Auf Toilettenzugänge achten
- Wie definiert sich ein Stadtteil / ein Quartier in Bezug auf Nachbarschaft?
- Fehlende Quartiersräume
- Homepage Aalen/Quartiersentwicklung noch nicht bekannt genug, für Vernetzung nutzen
- Regelmäßige Aushänge zu Aktionen in der Nachbarschaft